IMT Nuremberg Archives

H – 4123

International Court of Justice

H4123 – 0002

D 968

A F F I D A V I T

VON CHAIM KAGAN

Ich, Chaim Kagan erklaere wie folgt:

1. Ich bin ein Jude und lebte im Ghetto von Kaunas in Littauen waehrend der deutschen Besetzung. Ich gehoerte zum juedischen Rat des Ghettos und war mit Statistiken und Versorgung der Juden beschaeftigt. Als Vertreter der Juden für die Rationen etc. hatte ich unmittelbar mit dem Amt des Stadtkommissars und zwar der Abteilung des SA-Hauptsturmfuehrers JORDAN zu tun. Das Amt des Stadtkommissars war ausschliesslich mit SA-Leuten besetzt. Selbst die Maedchen in diesem Amt trugen braune SA Uniformen.

2. Der deutsche Stadtkommissar hiess KRAMER und war ein SA-Brigadefuehrer, Jordan der Sachbearbeiter in juedischen Angelegenheiten für Kramer. Ich weiss ihren Rang und dass sie in der SA waren deshalb, weil sie die Befehle die im Ghetto angeschlagen waren, unterzeichneten.

3. Um den 1o. bis 15. September 1941 wurde im gesamten Ghetto eine Pluenderungsaktion durchgefuehrt. Sie erfolgte ausschliesslich durch SA-Leute. Jordan war unter ihnen. Sie alle trugen ~~dieselben~~ braune Uniformen. Sie nahmen Gold, Silber, Wertsachen, Moebel etc. weg. Um die Bevoelkerung in Furcht zu halten und zu veranlassen, ihr Eigentum bereitwilliger herzugeben, erschossen sie aufs Geradewohl Personen in den verschiedenen Teilen des Ghettos. Erschossen wurden insgesamt 27 Personen.

4. Nachdem die Pluenderung beendet war, wurden Juden angestellt, den Raub zu sortieren und in Packete zu packen, die an Privatadressen in Deutschland etc. versandt wurden.

5. Am 13. September 1941 erschossen Jordan und SA-Sturmfuehrer Kepen , waehrend Brigadefuehrer Lenzen , der Stadtkommissar des Landdistrikts von Kaunas, dabei stand, drei Juden in Meiner Gegenwart . Einen von

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 599
August Filed 14th 1946

B 043105

H4123 – 0003

diesen Juden hatten sie zuvor aus dem Bett geholt.

6. Am 21. oder 22. September 1942 befand ich mich in einer Arbeitsgruppe. Ich sah ca. 3o SA-Leute in Uniform, die eine Gruppe von 300 russischen Kriegsgefangenen begleiteten. Diese Russen waren ziemlich erschoepft, sie konnten kaum gehen. Zwei brachen zusammen und wurden von der SA erschossen. Die SA schlug waehrend der ganzen Zeit auf sie ein. Meine Arbeitsgruppe musste diese Russen begraben.

7. Im Oktober 1941 wurden 300 Juden, unter denen auch ich mich befand, von der SA aus dem Ghetto geholt und gezwungen, dass jeder zwei Stuehle auf den Schultern eine Strecke von etwa 5 km zu tragen hatte und dann wieder zurueck ohne jeden Zweck. Diejenigen, die nicht imstande waren, diese Arbeit auszufuehren, wurden erschossen. Jordan folgte diesem Zug in seinem Auto. Rund 100 SA-Leute bewachten uns dabei. Sie waren mit automatischen Pistolen bewaffnet.

8. Am 28. Oktober 1941 wurde eine " Gross-Aktion", bei der 10500 Leute erschossen wurden, unternommen. Die Bevoelkerung des Ghettos wurde - ~~hauptsaechlich durch SA-Leute~~ - zuvor in zwei Gruppen eingeteilt, eine um erschossen zu werden und die andere, um im Ghetto verbleiben zu koennen. Die Aussonderung an diesem Morgen wurde ueberwacht von einem Mann namens Rauka, der, wie ich glaube, zur SA oder Gestapo gehoerte, und spaeter im Laufe des Tages kamen drei hoehere SA-Fuehrer, Jordan, Kepen und Poeschl, um ihnen zu helfen. Alle diese SA-Leute waren in Uniform. Ich kenne die Anzahl derjenigen, die erschossen wurden, weil meine Aufgabe im juedischen Rat die Verpflegung umfasste , fuer welche wir eine Zaehlung der Juden vornehmen mussten. Eine neue Zaehlung

B 043106

H4123 - 0004

wurde nach dieser Erschiessung vorgenommen.

9. ~~Am 15. August 1941 schlossen die SA-Leute die Tore des Ghettos.~~ Eine Anzahl von Leuten waren am 11. August aus dem Ghetto herausgegangen, um zu versuchen, etwas Lebensmittel zu besorgen. ~~Am 15. August nachdem die Tore geschlossen waren kam~~ Jordan kam später zum Judenrat ~~mir~~ und sagte : " Holen Sie die 20 Menschen, die ich soeben erschossen habe, herein und lassen Sie sich es eine Warnung sein, dass Ihre Leute nichts mit der Bevoelkerung ausserhalb des Ghettos zu tun haben duerfen.

10. ~~Am selben Tag (~~ 15. August ~~I~~ gab Jordan bekannt, dass er 500 Intellektuelle zu Archivarbeiten haben wolle. Es wurde ihm gesagt, dass eine solche Anzahl nicht zur Verfuegung staende. Die SA jedoch, die unterstuetzt wurde von anderen Deutschen, deren Uniform ~~ich~~ aber nicht kenne, von denen ich aber annehme, dass sie zum SD gehoerten, ergriffen 53o Personen nach Belieben und erschossen sie. Dieses erfolgte in Gegenwart von den SA-Fuehrern Jordan, Poeschl und Lenzen.

Ich erklaere, dass diese meine Aussage richtig ist:

Beschworen von mir in Nuernberg

Am 10. August 1946.

A. G. Wurmser.

Maj. R.E.

British Army.

B 043107

D968
H-4123

August 14, 1946

G. B. EXHIBIT
599

G. B. EXHIBIT
599

B 043104

H4123 – 0005

3 pages

H4123 – 0006